Morgen-Ausgabe
No. 283 — 57. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Drittes Beiblatt
Sonntag, 20. Juni 1909

Vergnügungs-Chronik.

Im Urania-Theater gelangt heute der mit zahlreichen farbigen Bildern ausgestattete Vortrag „Rom und die Campagna" zur Darstellung. Am Freitag wird Ingenieur Ansbert Vorreiter einen Vortrag „Motorballon und Flugmaschine" halten.

Im Zoologischen Garten ist ein junger ostafrikanischer Wasserbock eingetroffen, eine nur selten lebend eingeführte Antilopenart, die zu den stattlichsten ihrer Gruppe gehört und in ihrer Heimat, also auch in Deutsch-Ostafrika, ein begehrtes Jagdwild ist. An diesem Sonntag findet großes Militärkonzert von drei Kapellen von 4 Uhr nachmittags statt. Eintritt 50 Pfennig, für Kinder unter zehn Jahren die Hälfte.

Im Landesausstellungspark finden fortlaufend zahlreiche Festveranstaltungen statt. Für die Parkbesucher wird in den offenen Hallen, auf den schattigen Gartenplätzen, den Terrassen und in der in einen besonders gemütlichen Saal umgewandelten Halle an der Straße Alt-Moabit der Restaurationsbetrieb in gewohnter Weise aufrecht erhalten. Das Militärkonzert beginnt täglich um 4 Uhr.

Wintergarten. Die Tänzerin „La Pia" erregt allabendlich Bewunderung. Zu ihrer Darstellung hat sie besonders die Gegensätze des Flammentanzes und eines Phantasietanzes in stürmischen Meereswogen gewählt. Allseitigen Beifall findet der Miniaturhundezirkus Golemanns, der Außergewöhnliches leistet. Die chinesischen „Gaukler Tan Kwai schweben, mit ihren Zöpfen an Stricken befestigt, nicht nur selbst in den Lüften, sondern führen überdies noch mit ihren chinesischen Brüdern staunenerregende equilibristische Kraftevolutionen aus.

Apollo-Theater. Das Auftreten erregende Programm besteht nur aus Attraktionen ersten Ranges. Da ist die Sensation des Abends „Mensch oder Affe", dann der drollige Jean Paul als „Heinrich mit dem leichten Tritt", die Jankee Doodle Girls und Hartstein, der glänzende Komiker, heimst den Hauptklacherfolg eines jeden Abends ein.

Passage-Theater. Aus dem reichhaltigen Programm, das durchweg interessante und neue Nummern bringt, erwähnen wir Willi Prager, den pointenreichen Humoristen, Bruns-Lebrun, den fahrenden Sänger, die schicken Port-Sisters mit ihren grotesken Tänzen, Vittorio und Giorgetto, die grotesken Exzentriker und Miß Jenny Lilian in ihren Illusionstänzen. Heute finden zwei Vorstellungen statt. Nachmittags von 3 bis 7 Uhr kleine Preise.

Das Passage-Panoptikum, Berlins größtes Schaustabilissement, hat in den letzten weiblichen Wesen vom Stamme der Azteken eine Sehenswürdigkeit gebracht, die in Jahrtausenden wohl nicht mehr zu sehen sein wird. Die Fülle der Darbietungen und Vorstellungen ist noch bereichert worden durch die Experimente aus der vierten Dimension, durch das bunte Treiben der Tamburitza-Truppe.

White City. Im Vergnügungspark des alten botanischen Gartens, Potsdamerstraße 75 beginnen heute unter Leitung von Franz Würffel, Direktor des Berliner Intimen Theaters in der Bülowstraße, große Spezialitätenvorstellungen mit einem vornehmen und erstklassigen Programm, in dem jedes Genre durch Kräfte von Ruf in abwechselungsvoller Reihenfolge vertreten sein wird. Die Preise sind durchaus volkstümliche, und am Eröffnungstage, sowie jeden Sonntag finden zwei Vorstellungen statt. Außerdem konzertiert in der Parkanlagen zwei Vorstellungen statt. Außerdem konzertiert in der Parkanlagen täglich das beliebte Karl Zimmer-Orchester, abwechselnd dirigiert von Kapellmeister Zimmer, sowie dem Komponisten S. Translateur.

Neue Welt. Einen Nachmittag und Abend in diesem Gartenetablissement, mit seinem herrlichen Baumbestand, seinen abwechslungsreichen Unterhaltungen verlebt zu haben, gehört zu den genußreichen Stunden des Lebens.

Handelsteil

Börsenwochenbericht.

Zwei Sorgen, die aus dem Bewußtsein der Börse seit langem verschwunden waren, tauchten in der Berichtswoche wieder auf: die Befürchtung von einer Versteifung der Geldverhältnisse und Besorgnisse über die weitere Entwickelung an den amerikanischen Börsen. Und wenn auch die Geldsorgen nicht so weit gingen, dass an die Wiederkehr von Geldkalamitäten zum Herbst gedacht wurde, so war sich die Börse doch darüber klar, dass die Zeit der Geldplethora mit ihrer anregenden Wirkung auf den Effektenverkehr anscheinend vorläufig wenigstens vorüber sei. Die Unsicherheit, die durch Erwägungen dieser Art an der Börse Einkehr hielt, wurde noch — besonders in den ersten Tagen der Berichtswoche — durch die Vorgänge an der New-Yorker Börse erhöht. Dort trat auf die starken Kurssteigerungen der letzten Zeit eine scharfe Reaktion ein, die der Zeit nach mit der Erkenntnis zusammenfiel, dass sich der Absicht der grossen amerikanischen Faiseure, der Aktie des Stahltrusts und anderen amerikanischen Papieren in Gestalt von Zertifikaten den französischen Kapitalmarkt zu eröffnen, durch das Veto der französischen Behörden unüberwindbare Schwierigkeiten in den Weg gestellt haben. Als dann auch noch eine recht scharfe Ermattung des Kupferpreises starke Einbussen am Markte der Kupferwerte im Gefolge hatte, tauchte, wenn auch nur für kurze Zeit, das Gespenst eines Zusammenbruches der amerikanischen Spekulationen drohend auf. Der Montanaktienmarkt blieb freilich von Rückwirkungen der Vorgänge an den amerikanischen Börsen und amerikanischem Kupfermarkte so gut wie ganz verschont. Einmal deshalb, weil dieses Marktgebiet in den letzten Wochen der scharfen Kurssteigerung der Stahltrustaktien nicht gefolgt war und infolgedessen nun auch von dem Kursrückgang dieses Papiers nicht offiziert wurde, dann aber auch, weil die Börse aus den Mitteilungen, die aus dem Syndikatsbureau des Deutschen Stahlwerksverbandes in die Oeffentlichkeit gelangten, eine leichte Belebung der Kauflätigkeit in der Eisenindustrie herauslesen zu können glaubte. Die Mehrzahl der Montanwerte, so besonders die Aktien der Laurahütte und der Phönixaktien, verlassen die Berichtswoche mit erwähnenswerten Kursbesserungen, wobei freilich Deckungen der kleinen und kleinsten Spekulation eine grössere Rolle spielten, die, nachdem sie in der letzten Ultimoregulierung aus ihren Haussepositionen herausgedrängt worden war, ihr Heil auf der Seite der Baissepartei gesucht hatte. Eine matte Haltung zeigten die Aktien der Geisenkirchener Bergwerksgesellschaft, auf die fortgesetzt von potenter Seite Baissean griffe vorgenommen wurden. Der Markt der einheimischen Anleihen hatte von neuem unter der undurchsichtigen inneren politischen Lage zu leiden. Am Markte der Aktien der Grossen Berliner Strassenbahn feierte das Gerücht von dem Bevorstehen von Verstaatlichungsverhandlungen eine fröhliche Wiedergeburt. Das Hauptinteresse der Börse erstreckte sich auch in dieser Woche wieder auf den Markt der Kolonialwerte und insbesondere auf die Aktien der Kolonialgesellschaft für Deutsch-Südwestafrika, die während der Berichtswoche von zirka 1100 pCt. auf über 2000 pCt. hinaufschnellten, um dann mit 1850 pCt. zu schliessen.

Die Erneuerungsverhandlungen im Kalisyndikat abgebrochen! Im Kalisyndikat hat man sich, nachdem die Quotenverhandlungen mit einer Reihe von Werken auf einen toten Punkt gelangt waren, nunmehr entschlossen, das stärkste Geschütz aufzufahren und die Verhandlungen abzubrechen. Der Quotenkommission ist das ihr erteilte Mandat, mit den einzelnen Werken über die Beteiligungsziffern zu verhandeln, abgenommen worden, und auf den 29. Juni soll eine neue Gesellschafterversammlung mit der Tagesordnung: „Auflösung des Kalisyndikats" einberufen werden. Als Gründe für die heutigen Beschlüsse wurden die unerfüllbaren Ansprüche namentlich der Werke Westeregeln, Wintershall, Kaiseroda und Mansfeld sowie ferner der Umstand angegeben, dass einige andere Werke es überhaupt abgelehnt hätten, mit der Quotenkommission zu verhandeln.

„Union" Baugesellschaft auf Aktien. Von dem Grundbesitz in Schöneberg an der Hauptstrasse Ecke der Eisenacherstrasse gelangten kürzlich, wie uns die Verwaltung mitteilt, vier Parzellen mit gutem Nutzen zum Verkauf. Ferner veräusserte die Tochtergesellschaft der Union, die Norddeutsche Bodengesellschaft m. b. H. den Restbestand ihres Terrainbesitzes am Maybachufer und an der Hohrechtstrasse.

Marktpreise von Berlin am 18. Juni 1909, nach Ermittelungen des königlichen Polizeipräsidiums. Stroh 6,00 bis 6,66 M., Heu 5,40 bis 8,80 M., neu 0,00 bis 0,00 M., Erbsen, gelbe, zum Kochen 30 bis 50 M., Speisebohnen, weisse, 30 bis 50 M., Linsen 30 bis 65 M., Kartoffeln 1,60 bis 2,00 M., Rindfleisch von der Keule (1 Kg.) 1,30 bis 2,00 M., Rindfleisch, Bauchfleisch 1,10 bis 1,60 M., Schweinefleisch 1,30 bis 1,80 M., Kalbfleisch 1,20 bis 2,40 M., Hammelfleisch 1,10 bis 1,90 M., Butter 2,20 bis 2,80 M., Eier 60 Stück 3,00 bis 4,80 M., Karpfen 1,20 bis 2,40 M., Aale 1,60 bis 3,00 M., Zander 1,50 bis 3,50 M., Hechte 1,40 bis 2,50 M., Barsche 1,00 bis 2,00 M., Schleie 1,40 bis 3,50 M., Bleie 0,80 bis 1,60 M., Krebse 60 Stück 3,50 bis 24,00 M.

Bremen. 19. Juni. Baumwolle sehr ruhig. 56.25.

Magdeburg. 19. Juni. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Sack —. Nachprod. 75 Grad ohne Sack —. Stimmung: Ruhig. Brotraff. 1 ohne Fass 20,50—20,75. Kristallzucker I mit S —. Gem. Raffinade mit Sack 20,25—20,50. Gem. Melis I. mit Sack 19,75 bis 20,00. Stimmung: Still. Rohzucker I. Pr. Transit frei an Bord Hamburg per Juni 10,47½ Gd., 10,52½ Br., per Juli 10,52½ Gd., 10,57½ Br., per August 10,60 Gd., 10,65 Br., per September 10,57½ Gd., 10,65 Br., per Oktober 10,10 Gd., 10,15 Br. Ruhig.

Die Terminpreise gelten für 50 kg.

Paris, 19. Juni. (Schlusskurse.) 3% Franz. Rente 97,27. Banque de Paris 1687, do. Ottomane 131. Tendenz: Fest.

London, 19. Juni. (Schlusskurse.) Engl. 2½ Konsols 84⅝, Chines. 4½% Anleihe von 1898 100¼, Italiener 104¾, 5% konsol. Mexik. 102¼, 1889er Russen (2. Serie) 88¼, 4% Türken mit. 92¾, Ottomanbank 19¼, Baltimore and Ohio 120, Canada Pacific 185⅞, 4% Japaner von 1905 92½, Southern Pacific 131⅛, Union Pacific 196¼, United States Steel Corp. 67⅝.

Bankeingang 20,000 Lstrl.

London, 19. Juni. Silber 24⅛.

Berliner Firmen-Register.

Eintragungen vom 16. Juni.

Abt. A: Paul Leuschner. Inh. H. Jacobi, Luisen Ufer 52. Inh. ist Kfm. Hans Jacobi, hier. — Arthur u. Paul Mathiske, Rummelsburg, Türschmiedstr. 15. Ges. sind die Fbkn. Arthur u. Paul Mathiske, ebenda. Beginn: 1. 8. 09. — Waldemar M. Müller, Elsasserstr. 52. Inh. ist Kfm. Waldemar Magnus Müller in Pankow. — Robert Becker, Neue Friedrichstr. 56. Inh. ist Fbk. Robert Becker, hier. — Berliner Eilboten Verkehrsanstalt Fritz Fenske, Schöneberg, Feurigstr. 44. Inh. ist Kfm. Fritz Fenske ebenda. Prokurist: Frau Emma Fenske. — Richard Heine, Charlottenburg, Windscheidstr. 31. Inh. ist Kfm. Richard Heine, ebenda. L. J. Levinstein u. Sons. Die Zweigniederl. in Charlottenburg ist Hauptniederl. geworden. — Stange & Wagner. Die Prokura des Fräulein E. Maggraff ist gelöscht. — Louis Rachwalsky. Sitz jetzt Schöneberg. — Albert Brehme. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist Albert Brehme allein. — Kaufhaus Gebr. Schlesinger. Sitz jetzt Gross-Lichterfelde. Max Schlesinger ist ausgeschieden. — Siegfried Warschauer Nachfg. Die Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Kfm. Ernst Fliess, hier. — M. Schneck & Co. Frau Valeska Schneck ist ausgeschieden, der Kfm. Isidor David in Charlottenburg eingetreten. Vertretung: jeder für sich. — Emil Scherler lautet die Firma jetzt. Am 15. 6. 09. ist Kfm. Ernst Reissner in Halensee eingetreten. — Dampf- und Handwäscherei „Splendit" Georg Nathansohn lautet die Firma jetzt. Die alte Ges. ist aufgelöst. Inh. ist allein Nathansohn. — Fritz Fenske. Prokurist: Frau Emma Fenske. — Gelöscht sind die Firmen: Otto Löffler. — Paul Schülke. — Alb. Münster. — Hans Hey.

Abt. B: Deutsche Post- u. Eisenbahn-Verkehrswesen Akt.-Ges. Berlin. Grundkapital: 1,500,000 M. Vorstand: Ing. Julius Krücker in Schöneberg, Martin Lutherstr. 28. — Kautschuk-Pflanzung „Meanja" Akt.-Ges. Ernst Rothe ist nicht mehr Vorstand; solcher ist Kfm. H. F. Picht in Berlin. — C. Müller Gummiwarenfabrik, Act.-Ges. Die Satzung ist geändert. — Max Ulrich & Co. Kommm. -Ges. a. A. Die Prokura des J. Putzel und des C. Rummel ist gelöscht. — Act.-Ges. H. F. Eckert Prokuristen: Werner Schopen und Ernst Walder. — Erste Berliner rechtswissenschaftliche G. m. b. H. 40.000 M. Geschäftsf.: Direktor Moritz Fabisch, hier. — Jean Knoblauch u. Co. G. m. b. H. Stammk.: 20,000 M. Geschäftsf.: Buchhdlr Jean Knoblauch in Berlin u. Kfm. Rudolf Möhring in Friedenau. — Standard, G. m. b. H. Treptow b. Berlin. Stammk.: 20,000 M. Geschäftsf.: Gürtlermstr. Karl Hoffmann, hier u. Kfm. Johann Wippermann in Schöneberg. — Graphische Union, G. m. b. H. Stammk.: 20,000 M. Geschäftsf.: Kfm. Ernst Meyerheim in Schöneberg. — D. Wolpe u. Co., G. m. b. H. Stammk.: 50,000 M. Geschäftsf.: Kfm David Wolpe, hier. — Georg Wolff, G. m. b. H. Stammk: 30,000 M. Geschäftsf.: Fbkt. Georg Wolf, hier.

Konkurse.

Berlin: Tischlermeister Paul Völkel, Königsbergerstr. 26/27. Verwalter Dielitz, Klopstockstr. 57. Anmeldefrist bis zum 20. August 1909.

Auswärts. Kaufmann Gustav Motzner in Graudenz, Kaufmann Hermann Milster in Posen, Kaufmann Rudolph Möller in Pyritz, Kaufmann Axel Andrée in Wismar.

Das altbewährte Schuhhaus grösten Stiles Leiser, Oranienstraße 34, Leipzigerstraße 65, Oranienstraße 47a, Müllerstraße 3a bietet für die Reise die richtige Auswahl. Besonders jetzt sind die Lager in doppelsohligen Sergestiefeln, eleganten Strandschuhen, Leinenschuhen und praktischen Bindenstiefeln auf das sorgfältigste sortiert. Leisers Schuhwarenhaus hat auch den Alleinverkauf der rühmlichst bekannten streng nach hygienischen Vorschriften erzeugten Dr. Diebl-Stiefel übernommen, die sich ganz besonders für empfindliche Füße eignen.

Dampferfahrten. Der Gipfel des Vergnügens ist für die meisten Berliner eine Fahrt über die von Wäldern umgebenen Seen unserer Mark an Bord eines der schönen Dampfer, die in großen Scharen die Gewässer in der Umgebung Berlins beleben. Den Vorzug billiger Fahrten bietet die Nederer Rieck, Falckensteinstraße 48. Ab Oberbaumbrücke gehen öfter in jeder Woche meist morgens um 9 Uhr und nachmittags um 2 Uhr Dampfer nach Wolfersdorfer Schleuse. Besonders angenehm ist die Fahrt auf dem „Siegesfürst", einem neuen Salondampfer modernster Bauart, der mit allen Bequemlichkeiten ausgerüstet ist. Die Vermietung der Dampfer an Vereine erfolgt nach wie vor.

Kleine Anzeigen

Anzeigen-Annahme in allen Filialen d. Berl. Volks-Zeitung u. des Berl. Tagebl.

Das fette Ueberschriftswort 10 Pfennig, jedes weitere Wort kostet 4 Pfennig.

Unterricht

Hirsch'sche Schneider-Akademie, Rotes Schloß 2. Prämiiert Dresden 1874. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879. Goldene Medaille Frankreich 1897. Goldene Medaille Brüssel 1897. Größte, älteste und bestbesuchte Fachlehranstalt der Welt. Gegründet 1859. Ueber 32,000 Schüler ausgebildet. Tages- und Abendkurse von 20 Mark an. Herren-, Damen- und Wäschezuschneideri. Stellennachweis kostenlos. Prospekte gratis. Die Direktion. *

Klavierunterricht extra leichtfaßlicher Methode, Monat 300 u. 6,00, erteilt Künstlerin, Hornstraße 8, 1. Etage rechts. *

Rackows Handels-Akademie — Staatlich konzessioniert — Leipzigerstraße 39, nahe Charlottenstraße. — Am 5. Juli beginnen Dreimonatskurse, Halbjahrskurse, Jahreskurse (praktisches Uebungskontor) für jüngere und ältere Damen und Herren getrennt, zur gründlichen Ausbildung für den kaufmännischen Beruf. — Prospekte kostenlos. — Direktor Dr. Albrecht Rackow, staatlich geprüfter Handelslehrer. — Direktor Walter Rackow, Kaufmann und Sachverständiger. — Lehrer: staatlich geprüfte Lehrer, praktisch gebildete Kaufleute, Bücherrevisoren, Juristen, akademisch gebildete und nationale Sprachlehrer.

Ferienkursus Richardson-Schools. — Preisermäßigung. — Deutsch. — Englisch — Französisch usw. Bestes System. Markgrafenstraße 86. 10—12. 5—9. *

Vermischte Anzeigen

Justizrat Scheda — Dr. jur. Moser, Rechtsauskunftei, Prozesse, Friedrichstr. 127 (Schräg über Passage-Kaufhaus). Mäßige Honorare. Sprechzeit 8—8. *

Unentgeltlich Rat, Auskünfte, Invaliditäts-, Polizeisachen, Prozesse aller Art. Deutsch-internationale Sozietät, Linienstr. 206, Hof 1. *

Steuerermäßigung. Anträge bis zum 24. Juni durch Deutsch-intern. Sozietät, Linienstraße 206, Hof I. 5—9. *

Privatdamen verleiht jedezeit sofort diskret an jedermann. Ratenzückzahlung. „Bankkommission", Rosenthalerstraße 23. *

10,— Mark täglich verdienen redegewandte Frauen durch Verkauf gediegener Haushaltungsartikel. Reimers, Pankow, Kreuzstraße 21, II. *

Geschäftsbücher ordnet sorgfältig Schneider, Kleine Frankfurterstraße 1. *

1 Prozessachen! Ehescheidung, Invalidensachen, Einsagbengesuche Andreasstraße 43.

Beteiligung mit größerem Capital sucht „Werkzeugmacher" Postamt 51.

Stattlicher, gutsituierter gesunder Privatmann sucht große jüngere Dame zwecks Heirat. „Tourist 52" Postamt Friedrichsfelde.

„Selbstschutz", Rechts-, Detektiv-, Inkassobüro. Inh. beeid. Dipl. Ing. Kaul, Ritterstraße 1. Ratserteilung in schwierigsten Fällen durch erfahrenen Juristen.

Radfahrer. Keine Luftpumpe mehr! Neueste Erfindung pro Rad 1 Mark. Prospekt zu Diensten. Trumpold, Prinzenstraße 105, II.

Tüchtiges junges Dienstmädchen, 1100 Erspernisse, möchte heiraten. J. 578 Gertmanns Annoncenbureau, Alexanderplatz.

Hausmädchen. Dienstmädchen, Köchinnen, höchste Löhne sucht sofort Marie Vogt, Stellenvermittlerin, Brunnenstr. 152. Fernsprecher III, 2031

Mädchen, finderlieb, geht mit auf die Reise, sucht Trokatsch, Charlottenstraße 19.

Gravatten Anfertigung, Chorinerstraße 5, I. *

Gravatten Anfertigung Wormserstraße 19.

Waschanstalt. Wäsche wird sauber gewaschen, Freien getrocknet. Laken, Leibwäsche, 3 Handtücher 0,10. Abholung Mittwochs. Frau Thom, Köpenick, Hienningstraße 26. *

Lehrlinge aller Handwerke, Kost, Kleidung frei, placiert unentgeltlich Carl Seidel, Stellenvermittler, Linienstraße 102 (Gegründet 1890).

Frauen! Irrigatoren, Menstrualbinden erster Qualität, 1 Dutzend 1,25, 3 Dutzend 3,00. Gürtel 0,50, sowie sämtliche Frauenbedarfsartikel kauft man am besten, billigsten und diskret bei Frau Anna Hein, Berlin, Oranienstraße 65. Kataloge gratis. *

Witwenball Ackerstraße 123, am Gartenplatz. Anderfassungen. Damen erwünscht. *

Verkäufe

Bekanntmachung. Humboldtleihhaus, weit und breit bekannt, nur Brunnenstraße 58, Eckhaus Strelitzerstraße. Spottbilligster Verkauf versallener Pfänder, riesengroßer Bettenverkauf, Aussteuerwäsche, wunderbare Gardinenauswahl, Portieren, Steppdecken, Plüschtischdecken, prächtige Teppichdaunschwabl, hocheleganter Jackettanzüge, Gehrockanzüge, Sommerpaletots, Ertrabilligst goldene, silberne Taschenuhren, enorm billige Wanduhren, Schmucksachen, Riesenauswahl, Spottpreise. Verkauf täglich, auch Sonntags. *

Gebrauchts Mahagoni-Sopha, Tisch und Bettstelle billig zu verkaufen Jerusalemerstraße 42, I. rechts.

Möbel-Boebel, Oranienstraße 58 (am Moritzplatz) kein Laden, direkt Fabrik, parterre, I. II. III. gegründet 1879, liefert als Spezialität Wohnungseinrichtungen von 150—6000 Mark und einzelne Möbelstücke zu Fabrikpreisen. Größte Auswahl in verliehen gewesenen und zurückgelegten Gegenständen. Bettstelle mit Matratze 16,—, englische Bettstelle mit Matratze 44,—, Muschelkleiderspind, Vertikow 29,—, Säulenkommode mit geschliffenem Glas 29,—, Schlafsofa 38,—, Plüschsofa mit Sattelkaschen 40,—, mit Stickereibezug 65,—, Pauelsofa m. Sattelkaschen 59,—, Umbau 38,—, 45,—, Umbausofa 65,—, Chaiselongue 22,—, Garnitur, Sofa u. 2 Sessel von 75,— an, farbige Küchen 44,—, Teppiche. Günstige Gelegenheit für Brautleute. Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten. Gefauste Möbel werden bis zur Lieferung kostenlos aufbewahrt, frei geliefert und aufgestellt. Sicheren Käufern Zahlungserleichterungen. Geöffnet 8—8, Sonntags 8—2 Uhr. *

Spottbilliger Möbelverkauf. Gelegenheitskäufe, große Auswahl. Besichtigung lohnend. Lieferung frei, streng reelle Bedienung. Kauft nur in Kamerlings Möbelspeicher, Polsterwarenfabrik, Kottomiersallee 56. *

Kontormöbel Fabrik Gebrüder Berg, Ritterstr. 74. Billigste Bezugsquelle. *

Kleiderspind 14,00, Küchenspind 5,00, Kommode, Bettstelle 4,00, Tisch 2,00, Schreibtisch 18,00. Patiladenstraße 99, parterre links. *

Drei Schlafsophas, wie neu, billig, Gormannstraße 24, Tapezierervertkatt.

Nußbaum-Schreibtisch, elegante Kinderbettstelle, Säulentrumeau billig. Schuhgeschäft Kreuzbergstraße 45.

Verkaufe eine grüne Plüschgarnitur, Kleiderschrank, Tisch, Stühle, photographischen Apparat 18 × 24 mit sämtlichem Zubehör. Ertel, Dibauerstraße 15, IV

Wegen Verletzung verkaufe ein kompletter Schlaf-, ein Wohnzimmer, eine Küche fast neu, nur an Privatleute, welche eventuell gleich Wohnung mieten. Miete 45 Mark. Privatleute erhalten Auskunft C. F. 7948 Rudolf Mosse, Schiffbauerdamm 1.

Nußbaummöbel, zwei Zimmer spottbillig, Sebastianstraße 82, I.

Kleiderspind, Nipssofa dunkelrot, Sophatisch billig zu verkaufen. Binder, Chausseestraße 100, vorn II.

Zu verkaufen, eine kleinere Bettstelle mit Federboden, ein großer eichener Koffer, Karlshorst, Hentigstraße 23, 1 rechts.

Ladeneinrichtungen. Kontormöbel, Schreibertafeln, Konfektionsbüsten, Ofenröhren, Knabenfiguren, gebrauchte, billig. Rohland, Brunnenstraße 9, Rosenthalertor. *

Große Divandecken 4,85, Karamani doppelseitig 7,50, Plüsch 25,00, Diwanüberdecken, reich gestickt 4,50. Teppichhaus Emil Lefèvre, Oranienstraße 158. *

Steppdecken spottbillig Fabrik Große Frankfurterstraße 50/51.

Bunderbare Plüschtischdecken, reich bestickt 5,85. Viktoriatischdecken 1,55, 2,25 bis 4,75. Massenverkauf im Teppichlager Richard Wolf, Dresdenerstraße (Kottbusertor) Abonnenten Rabatt. *

Teppichhaus Lefèvre Oranienstraße 158, der neu erschienene Katalog gratis. *

Gelegenheitskäufe. Damenhemden mit gestickter Passe 1,20, Herrenhemden 1,15, Bettbezug nebst zwei Kopfkissen 3,75, drei Handtücher 50 Pfennig, zwei Bettlaken 2,40, Hemdentuch Zehnmeterstücke drei Mark. Normalwäsche, Arbeiterhemden besonders preiswert. Elegante Reisemuster Damenwäsche für die Hälfte des Wertes. Wäschefabrik Adolph Salomonsky, Dircksenstraße 21, Alexanderplatz. *

Anzug, hellgrauer, schlanke Mittelfigur, desgleichen schwarzer Rock und Weste, tadellos, spottbillig. Puppenstube, Puppenstube, Langestraße 63, Seitenflügel, parterre.

Pianino, fast neu, hochelegant, sofort verkäuflich. Gödenstraße 16, vorn hochparterre. *

Pianino erster Hofflefernantenfirma weit unter Wert sofort verkäuflich Franzosische Straße 15, 1 rechts. *

50 Pianinos. prächtige Instrumente mit Flügelton, neue, wenig gebrauchte, billige Preise. Kleinste Ratenzahlungen, auf Wunsch ohne Anzahlung. Katalog gratis, franko. Pianofabrik Sachter, Friedrichstraße 113. *

Pianino (Gelegenheit) für 280.— sofort zu verkaufen. Warschauerstraße 58, Quergebäude I.

Piston, französische Bauart, leicht anzublasen, ist mit festem Kasten billig zu verkaufen. Alfred Getschte, Weberstraße 6, II.

Grammophon mit Tisch und 20 Platten zusammen 30 Mark. Skalitzerstraße 119, II.

Grammophonplatten billig. „Privatleute", Postamt 47.

Grammophon. Prachtapparat, spottbillig, Drews, Schliemannstr. 19.

! Fahrräder! Allergrößte Auswahl, gebrauchte 5,00—30,00, neue 40,00—80,00! Mäntel 2,00—5,00! Schläuche 1,00—3,00! Zubehörteile spottbillig! Alle Arten Reparaturen, Emaillieren, Vernickeln sauber, billig! Döbe & Schneider, Große Frankfurterstraße 140. *

Fahrrad, elegantes, Torpedoformlauf, spottbillig. Wenzel, Memelerstraße 58. *

Herrenfahrrad, Damenrad verkauft spottbillig. Frau Brandt, Fruchtstraße 57/58.

500 Damenräder,
15.—, 20.—, 25.—, 30.—, Neue 45.—, 50.—, 55.—, Maschinow, Weinmeisterstraße 14. *

Fahrrad,
hocheleganter, sehr gut erhaltener, bestellter Rad, beste Gummireifen, tadelloser Lauf, verkauft preiswert Krüger, Manteuffelstr. 116, Hof II.

Herrenfahrrad,
gutes, mild verkaufen. Kiosk, Jnsterburgerstr. 2, parterre.

Herrenrad,
gut erhalten, umständehalber 30 Mark, Nowick, Oberbergerstr. 47.

Halbrenner
muß sofort ganz billig verkaufen. Witwe Gericke, Frankfurter Allee 104.

Herrenfahrrad,
30,00. Pensionat Dragonerstraße 24, 2 Treppen. *

Fahrrad
verkauft Wilhelm, Wildenbruchstraße 1.

Damenfahrrad,
Herrenfahrrad, kurze Zeit gefahren, 35,00. Gr. Frankfurterstraße 14, Hof Keller. *

Elegantes
Glockenrad, jeden Preis. Rosinowski, Friedenstraße 73, Ecke Große Frankfurterstraße.

Zwei
gebrauchte Schuhmacher-Steppmaschinen billig zu verkaufen bei Ullvelli, Schinkelstraße 22, Quergebäude 1.

Billig,
um zu räumen, verkaufe gebrauchte Knopfloch-Nähmaschine, Kochmann, Kastanien-Allee 88, II.

Einger Ringschiffchen,
„Keine", gut erhalten verkauft preiswert. Baetge, Neue Königstr. 72.

Strickmaschine,
wenig gebraucht, 50 Mark verkauft Wurtel, Göritzerstraße 46.

Eine
kleine fast neue Nähmaschine ist billig zu verkaufen bei Bartel, Alexanderstraße 41, Seitenflügel 4 Treppen.

Schneidermaschine,
Singer, Zuschneidetisch, Zubehör, Bügeleisen, Todesfalls halber billig. Kugner, Müllerstraße 59a Hof III.

Zwei
zweirädrige Handwagen, 1 vierrädriger Kastenwagen zu verkaufen. Hugo Heidemann, Rixdorf, Schönstedtstraße 14, Hof parterre.

Schöner Sportwagen
auf Gummi verkauft billig. Herkner, Rochstraße 5, vorn 3 Treppen. (Straßenlauer Allee.)

Sportwagen
billig zu verkaufen bei Hummel, Rixdorf, Jnnstraße 29, III. Meldung nach 6 Uhr.

Kinderwagen,
gut erhalten, verkauft preiswert Glaubke, Edelingstraße 12.

Kinderwagen,
Sportwagen 5,00, Kinderstuhl verstellbar 3,00. Kiesling, Gneisenaustr. 15, parterre.

Kinderwagen,
Küchenspind, Betten und Koffer billig Hintze, Waldemarstraße 63 a.

Kinderwagen,
hochfein, dringend, 16,00. Exerzierstraße 19a, Seitenflügel II links. *

Kinderwagen,
nagelneu, Gummiräder, sofort, 20,00, Exerzierstraße 19a, vorn II rechts. *

Ladeneinrichtung,
kleine, 1 Ladentisch, Regale, wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen Teltowerstraße 32, parterre.

Damenbüsten
1,20 an, neu, gebraucht, Auswahl. Weinbergsweg 7. *

Schubladenregale,
passend für Kolonial-, Porkost, Gemüsekram, Drogerie rc., spottbillig. Gelegenheitskauf. Wilhsnackerstraße 51, Tischlerei.

Zuschneidetische,
Bügeltische, Arbeitstische, Platten, Böcke, Regale, Ladentische, Schreibtisch kauft man am billigsten bei Theiß, Kleine Andreasstraße 8. *

Drehrollen,
Bullermaschinen, Wiegeschalen. Berliner Drehrollen-Fabrik, Waßmannstraße 29.

Reisekoffer
und Bügelkasten, neu, ca. 30 Stück, verkauft billigst Kofferfabrik, Eisholzstraße 19.

Schneidertplatten,
Arbeitstische, Rollständer. Henke, Ankamerstraße 58. *

Bahnristen,
leere, Gewehr-Ausstellungsschrank mit Tisch, fast neu, Ernemann-Zeiß-Camera verkauft billig Zigarrengeschäft, Bessestraße 19. Treptow Amt 4, 1374.

Gelegenheit
billigst, weiße Kinderstiefel, schwarze Lackstiefel Nr. 23, braune Kinderschuhe, Jakett, schwarzes Cape, Spiegel, Bilder, privat. Seestraße 68, vorn II. rechts.

30 Meter
wenig gebrauchten Gartenschlauch billig zu verkaufen. Rixdorf, Mahlowerstraße 24, 1 Treppe links.

Orthopädisches
Korsett gegen seitliche Rückgratverkrümmung für 7—9jähriges Kind billig verkäuflich bei Erhpert, Lauitzerplatz 12.

Ein Handleiter,
ein heller Sommerüberzieher, sehr gut erhalten, für mittlere Person billig zu verkaufen. Gabriel, Plötzlicherstr. 49, vorn 2.

Bügeleisen
und Spiritus-Bügeleisen, 18 Pfund, sehr praktisch, großer Reisekoffer, billig zu verkaufen bei Neubert, Elisabethstraße 39, II. Quergebäude, rechts V.

Einrichtung
einer Schäftestöpperei, auch einzeln verkäuflich Holzmarktstraße 5.

Gasampel,
neu 12 Mark. Woisek, Dudenaderstraße 41, vorn 1. Noch 5 Rtz.

Laube,
große, Wilhelmstrand bei Treptow (Laubenkolonie), herrlichster Sommeraufenthalt (Wald und Wasser), ist billig zu verkaufen. Steigerl, Brandenburgstraße 58, Hof parterre.

Staubröcke,
Waschröcke 1,35, Tierschürzen 25, Hausschürzen 60, Niederschürzen 95, Stoffe, Reste, Besätze für Händler. Richter, Frankfurter Allee 45.

Händler!
30 Bilder, 75×60, unter Glas, billig verkäuflich. Schuhgeschäft, Kreuzbergstraße 45.

Eine
Zeichen- oder Zuschneideplatte ist preiswert zu verkaufen. Neumann, Seydelstraße 31.

Glasschiebespind
verkauft sehr billig. Beckmann, Danzigerstraße 8.

Dogge,
weiß und schwarzhaarig, gefleckt, verkauft. Arlt, Rummelsburg, Schillerstraße 4.

Kanarienvögel
Oranienstraße 18. *

Matrosenmatratzen
0,90, Chamebitz 0,25, Strohsäcke 0,05, Badehaube Chromi-multico 0,40. Rose, Hohenzollernstraße 18.

Aquarium
verkauft Tronne, Mattenstraße 7.

Bauparzelle,
1081 Quadratmeter, Zehnpfennigtramway, mit Obstbäumen, Laube, Brunnen, sofort billig verkäuflich. Schulz, Stolpischestraße 28.

Villenbaustelle,
Westen, 86 Ruten, Bauerlaubnis erteilt, zu kulanten Bedingungen bei 1500 Anzahlung abzugeben. Grashof, Charlottenburg, Christstraße 7, IV.

Hochwald,
Landparzellen, Omnibusrute 4,00 an, Stettiner Bahn Hohenstein, Kloß, Westenburgerstraße 59.

3539
Obstgrundstück, Werder 23,000, mit Wohnhaus, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Geschäfts-Verkäufe

Hotel
Friedrichstadt, besteht letzter Hand 16 Jahre, Umsatz 24,000, Miete 10,000. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

3533.
Weinhandlung, Wilmersdorf, 1800, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Schloßbrauerei,
Vorort, 2½ Morgen, Mietseinnahmen 2000. Grundstück massiv, Feuerkasse 270,000. Hypotheken 267,000, Restkauf. Unternehmen, Preis 300,000. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

3550
Gartenlokal, Kreuzbergstr. 4000, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstr. 44.

3525
Gartenlokal Grünerweg 6500, Miete 2100, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Restaurant
Baugegend, billig zu verkaufen. Charlottenburg, Kaiserdamm 5.

Restaurant
Rixdorf, 2½ Halbe, Miete 1200, 3½ Jahre im Betrieb, 3300.—. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Restaurant,
Osten, Miete 5000, Umsatz 1 Hecto täglich. 18,000. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Restaurant,
Mariendorf, Tagesklasse 40.—, Miete 1000.—, Preis 3300. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

3546
Vegetarisches Restaurant, Oranienstraße, 2500, Tagesklasse 8—90, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstr. 44.

3527
Bauernschänke, Norden, 35,000, einzig dastehend, zu kauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Restaurant
Eisenstraße 30 Halbe, drei Jahre letzter Hand. Miete 2200 mit Wohnung. Preis 5000. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Restaurant
Lichtenberg, Tagesklasse 25.—, Miete 1000, 3500.—, 4 Jahre letzter Hand, gutes Geschäft. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Restaurant
Danzigerstraße, 25 Halbe, Miete 1800, Preis 2300. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Restaurant
mit Saal, Lehrterstraße, Miete 3000, 3½ Jahre letzter Besitz, krankheitshalber, schöne Kegelbahn, gute Ausschank. Steinberg, Blankenfeldestr. 2.

Restaurant,
Plantagenstraße, Tagesklasse 24.—, Miete 1800.—, preiswert. Steinberg Blankenfeldestraße 2.

Restaurant,
Potsdamerstraße, Tagesklasse 20.—, Miete 70.—, 1400.—, gutes Angebot. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Restaurant,
Senefelderstraße, gute Baugegend, Tagesklasse 100.—, seits Jahre letzter Hand, Miete 1200.— mit Wohnung. Preis 4800.—. Ganz vorzügliche Existenz. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Restaurant
Waldstraße, 420.—, Tagesklasse 30.—, Miete 250.—. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Restaurant
Nähe große Fabrik, billige Miete, anderer Unternehmen halber zu verkaufen. Zu erfragen Carmen Sylvastraße 2.

Restaurant
mit Vorgarten, gutes altes Geschäft, wegen Todesfall für 2250 Mark, verkaufen Gornikiewicz Co., Oranienstraße 149.

Restaurant,
Osten, billige Miete, altes Geschäft, 15 Halbe, viel Schnaps, verkaufen Gornikiewicz Co., Oranienstraße 149.

3522
Restaurant Tegel 4500, Tagesklasse 45,00, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Cafehaus
Elisabethkirchstraße, 3700 Umsatz, 39/2, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

2 Kleine Anzeigen
bei Licht besehen.

Erstens:
Die „Berliner Volks-Zeitung" hat eine für Klein-Anzeigen äußerst vorteilhafte Verbreitung in den Kreisen des gewerbetreibenden Bürgertums Groß-Berlins.

Zweitens:
Die „Berliner Volks-Zeitung" hat von allen Berliner Blättern den billigsten Tarif für Kleine Anzeigen. Das Wort kostet nur 4 Pfg.; das fette Ueberschriftswort 10 Pfg.

Restaurant,
Südosten. Im nächsten Monat großer Fabrikbau, altes Geschäft, Zukunft, Miete 15-0, Preis 3000 Mark, verkaufen Gornikiewicz Co., Oranienstraße 149.

Ausschank
Schönhauser Allee, besteht 6 Jahre, Preis 6500, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Großdestillation,
Grüner Weg, Umsatz täglich ¾ Tonne, Miete 2644.—, Preis 7600.—. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Großdestillation,
sehr gute, gewinnbringende Existenz, modern eingerichtet, 2 Bereinsstimmer, Jahresteile, unter sehr günstigen Bedingungen billig verkäuflich. Vogel, Brunnenstraße 55, II.

Umständhalber
Eckmeine, große Vorort, gegenüber großer Fabrik, Bautenmäße, flott im Gange, sofort sehr preiswert Normannenstraße 1.

Gasthof
Nahe Berlin, Tagesk sse 50.—, Miete 2400.—, letzter Besitz 4 Jahre, 32 Fremdenbetten, tadellos eingerichtet, großer Verkehr, umständehalber unter Jnventarpreis. Esserdertich 3 bis 4 Tausend. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Restauration
preiswert verkäuflich. Grenzstraße 4 (Wedding).

Restauration
verkauft billig, da alleinstehend. Nominkenstraße 52

Restauration
Neue Hochstraße, 22 0., verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Restauration
Schererstraße, spottbillig, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3542
Lokal, Rixdorf, 3500, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3543
Restauration, Ritterstraße, 3000, Umsatz 35/4, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3544
Restauration, Warminstraße, besteht 20 Jahre, Umsatz 25/4, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3545
Restauration, Reichenbergerstraße, 2750, Miete 2400, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3547
Restauration, Alt Moabit, 5500, Tagesklasse 50,00, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3548
Restauration, Lübeckerstraße, 2500, Umsatz 30/4, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Restauration
Gründbergerstraße, 2500, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Restauration
Graunstraße, 3000, Miete 1100, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Restauration
Prenzlauerstraße, 5000, Umsatz 46/2, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3528
Restauration, Wiesbemarstraße, 2000, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3529
Restauration, Siegliterstraße, 2100, verkauft sofort Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3534.
Restauration, Bermannstraße, 5500, 31/2, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Restauration
für jeden anzehmbaren Preis wegen Krankheit sofort verkauft. Näheres Lüsterstr. 72. *

3551
Restauration, Wrangelstr., 3500, Umsatz 22 2, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstr. 44.

3552
Alte Kneipe, Schützenstr., 4350, Tageskasse 40,00, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstr. 44.

3524
Restauration Urbanstraße 2500, Miete 1400, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3530
Restauration Spandau, 3750, Umsatz 25-2, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3540
Restauration Ekkitzerstraße, 12,000, Umsatz 74/2, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Schlächterei
verkauft billig Memelerstraße 61.

Schanklokal,
nachweislich gutgehend, Jahrkellen, Vereine, 5-2 Bayrisch, 7-2 Weißen, billig verkäuflich. Offerten unter „Lokal", Postamt 27.

Schankwirtschaft,
volle Schankkonzession, wöchentlich dreimal, Markt vor der Tür, großer Umsatz. Beweis: Bücher. Kaufpreis 4500, erfragen Sonntag Steinborn, Kalenderstraße 52.

Schankgeschäft,
Brodstelle, verkaufe sofort für Juvalidenpreis. Simeonstraße 11.

3531
Stehbierhalle, Charlottenburg, Bismarckstraße, 3500, besteht 5 Jahr, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstr. 44

Kreidslokal,
3500, Vorjahrsmiete 38%, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Damenlokal,
gutgehend, 15 Jahre bestehend, umständehalber zu verkaufen. Preis 60,00 Mark. Schillingstraße 17/18.

Pensionat
Nähe Savignyplatz wegen Verzugs nach dem Ausland, Umsatz 5-0.—, zwei Jahre letzter Hand, Miete 125.—, 6 Zimmer, 4800.—. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Jungbiertour
sofort zu verkaufen. Stroks, Liegnitzerstraße 37.

Jungbiergeschäft,
Miete 50.—, gutes rentables Geschäft, 700.—, Steinberg, Blankenfeldestr. 2.

Tänzin
melden sich neue Käufer aus allen Provinzen. Unsere Erfolge beweisen. Wer schnell gegen Bargeld verkaufen will, wende sich nur an die altbekannte Firma Gornikiewicz Co., Oranienstraße 149, IV, 11611. Vertreterbesuch kostenlos.

Grundbrell,
diskret, verkaufe Geschäfte, Grundstücke. Landwirtschaften schnellstens. Steinberg, Blankenfeldestraße 2. Telephonamt 7 12820. Vollständig kostenloser Vertreterbesuch. Weitgehende Erfolge. Bekanntester Verkaufsmakler.

2 Verkäufe
erzielte ich wieder an einem Tage. Wer daher noch sein Geschäft verkaufen will, teile es mir bitte sofort mit. Hunderte Käufer suchen durch mich jetzt wieder Geschäfte aller Branchen. Paul Finger, Alexanderstraße 5-152, am Alexanderplatz. Tel. Amt VII 10489. Besuch kostenlos.

Kolonialwarengeschäft
Rixdorf, Berlinerstraße, Tageskasse 70.—, Miete 1350.— mit Wohnung, besteht 14 Jahre, Preis 2500.—. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Colonialwaren-
Geschäft, billige Miete, guter Umsatz, verkauft Sauer, Mattenstraße 15.

3523
Kolonialwarengeschäft Tempelhof 3500, Tageskasse 70,00, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3532
Kolonialwaren, Cigarrkum-Geschäft, Mahlzeitgeschäft, 2200 mit Aufwert, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3553
Mehle, Kolonialwarenhandlung Kochstraße, 5500, Umsatz 300,0, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3526
Kolonialwarengeschäft mit Grundstück in Neuenhagen verkauft spottbillig. Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Kolonialwarengeschäft
Rixdorf, Herrfurthplatz, Tageskasse 80.—, Miete 80.—, Spottpreis schnellstens krankheitshalber. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Cigarrengeschäft
Wohnung, Miete 60,0, Cigarrenneinrichtung noch extra, beides Berlinerstraße 87, Pankow, zu verkaufen.

Zigarrengeschäft
Allegandertraße, billige Miete, gute Tageskasse, krankheitshalber Spottpreis. Steinberg, Blankenfeldestr. 2.

Cigarrengeschäft
Kommandantenstraße, Umsatz 24,000, 18 Jahre letzter Hand, Miete 2700 mit Wohnung. Preis 4-00.—. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Zigarrengeschäft
Linienstraße, 1200, Altes Geschäft, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Blumengeschäft,
Moabit, 30 Jahre bestehend in einer Hand, Tageskasse 80,—, Miete mit Wohnung 2800 wegen Ueberbindung spottbillig. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Bierlokale,
letzter Hand drei Jahre, Spezialität Bisken, Wochenumsatz 500.—, Miete 58.—, Preis 1450.—. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Holz-,
Kohlen-, Produktengeschäft, 21 Jahre bestehend, Warenlager zirka 2500.—, Preis 3000.—, Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Stellenvermittlungs-
Bureau, Vorort, 650 Miete, 1500 Einnahme jährlich, für 650 Mark verkaufen Gornikiewicz Co., Oranienstraße 149.

Tapeziererschäft
35 Jahre bestehend, altershalber billig verkäuflich. Auskunft erteilt Bank, Franzeckstraße 31.

3541
Installationsgeschäft Wilmersdorf, 1600, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44

Galanterie,
Spielwarengeschäft. Nähe Rosenthaler, besteht seit 1887, letzter Hand 10 Jahre, Umsatz 5000 Miete 330. Preis 2000, sehr empfehlendes Angebot, da Todesfall. Steinberg, Blankenfelde-straße 2.

Eisen-,
Klempnerwaren-Geschäft, Charlottenburg, Tageskasse 40.—, Miete 75 mit Wohnung. Preis mit Warenbestand 950.—. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

3549
Manufakturwarengeschäft, 3000, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstr. 44

Schneidergeschäft,
sehr gute Kundschaft, 4 Jahre bestehend, wegen anderer Unternehmungen für 900 Mark zu verkaufen. Offerten G. 3, Postamt 84, Camphausenstraße *

Schneidergeschäft,
südöstlicher Vorort, günstige Lage, Miete 350/0, wegen anderem Unternehmen sofort für 800,00 zu verkaufen. Offerten unter A. H. 25, Postamt 4.

Konfitüren-
Geschäft, Charlottenburg, Tageskasse 22 Mark, Preis 2900 Mar., verkaufen Gornikiewicz Co., Oranienstraße 149.

Rundentischlerei
(mit Werkzeug) preiswert zu verkaufen. Billige Miete. Kommandantenstraße 82.

Waschanstalt
und Mützengeschäft mit modernem Maschinenbetrieb, großartiges Geschäft, Preis 3400 Mark bei eventuell 1500 Mark Anzahlung, verkaufen Gornikiewicz Co., Oranienstraße 149.

Gemüsegeschäft,
Petersburgerstraße, Tageskasse 25.—, Miete 75, mit Wohnung 900. Selten schönes Geschäft, Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Gemüse,
Obst, mit Handwagen, Rolle, Preis 1300 Mark. Rixdorf, Laden, 2 Stuben, Küche, verkaufen Gornikiewicz Co., Oranienstraße 149.

Grünkramgeschäft,
Rixdorf, Berlinerstraße, 1200, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Obst-,
Gemüsegeschäft, Todesfall halber sofort billig zu verkaufen. Ertragen Preis freig. Rixdorf, Kaiser Friedrichstraße 36, II. *

3535.
Altes Grünkramgeschäft, Lützowstraße, 1450, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Materialwaren,
Milch, Nebenbeschäftigung für Frau, Tageskasse 30 Mark, Wedding, verkaufen Gornikiewicz Co., Oranienstraße 149.

Milch-, Kolonialwarengeschäft,
Wilhelmstraße, Tageskasse 50,—, Miete 62.25, Preis 1800. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Milchgeschäft
Nordwesten, 1-0 Liter, Tageskasse 70 Mark, Miete 1000, Preis 3500, verkaufen Gornikiewicz Co., Oranienstraße 149.

Milch-,
Kolonialwarengeschäft Rixdorf, Tageskasse 50,—, Miete 54.—, Preis 1700.—, gute Existenz. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Milch-,
Backwarengeschäft, Tageskasse 45.—, Miete 70.—, Südost, Preis 1600.—, selten gutes Angebot. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

Milchgeschäft,
Osten, Tageskasse 30.—, Miete 50.—, Spottpreis. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

3538
Seifengeschäft Gundstraße 38, 2750, Tageskasse 25,00, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Bierschankstatt
verkauft Charlottenburg, Wallstr. 66

Schiefhude,
Norden, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Grundstück
verbunden Materialwaren, Delikatessen. Nähe Cheesmalde. Preis 44,500. Hypotheken 37,500. Geschäftsumsatz 20,000. Anzahlung 9800. Steinberg, Blankenfeldestraße 2.

3536
Schmiedegrundstück Stolp i. Pomm., 39,000, Anzahlung 8000, verkauft, weil Besitzer herkrank, Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

3537
Landhaus mit Plantage Flatow i. W. 33,000, Anzahlung 10,0 0, verkauft Kleinschmidt, Rosenthalerstraße 44.

Kaufgesuche

Wellenbadschlauch,
gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Post, SW., Möckernstr. 83, III.

Herrengarderobe,
alte Stiefel bezahlt anständig nur Daht, Meyerstraße 19. Erwarte Postkarte.

Damenradantaust,
Herrenfahrrad, Preisangabe. Großer. Frankfurter Allee 104

Damenradg-such,
Herrenradgesuch, auch reparaturfähig, Preisangabe, Große Frankfurterstraße 14. Kümmerei. *

Platina,
Gold, Silber, Gebisse, Kehrgold, Staubgold, sowie sämtliche Gold- und silberhaltigen Rückstände kauft Goldschmelze, Köpenickerstraße 29. Telephon 4, 6958.

Vermietungen

Laden,
für jedes Geschäft passend, mit Wohnung Mark 504.—, Stube und Küche M. 180.— jährlich, zu vermieten. Alt-Glienicke, Köpenickerstraße 19. Elektrische Bahn von Adlershof.

Laden
zu vermieten, 30 Mark, passend für Filiale oder Reparaturschneiderei. (Geschäftsgegend). Bandelstraße 27.

Laden,
Stube, Küche, so ort vermietet sich Schuhwarengeschäft oder Wasch- und Plättanstalt, oder Posamentiergeschäft, da derartige Geschäfte im Distrikt noch nicht vorhanden. Paul Fehdt, Biesdorf-Nord, Friedrichstraße 9. *

Passend für Schneider.
Friedrichstraße 195, viel- vis Damenbekleidungsstraße, zweite Etage, sehr helle geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche, besonders preiswert für Mark 1800.— zum Oktober abzugeben.

Schöne Wohnung
3 Zimmer, Mädchenzimmer, Bad und Zubehör, Alkoven — Gartenhaus, 1 Treppe, sehr preiswert sofort zu vermieten Ulandstraße 112/113, Gartenhaus, 1 Treppe links. †

Zwei Wohnungen,
37,50, Gartenhaus, 2 Stuben, 1 Küche, Bad, Balkon Hildegardstraße 17, Wilmersdorf.

Wohnung,
3 Stuben und Küche, alles separat. 49,00, vermietet. Wilhelmstraße 3, Quergebäude.

Möblierte Wohnung,
Stube und Küche, sowie Schlafstelle, ein oder zwei Herren, zu vermieten. Näheres bei Marx, Chausseestraße 82, vorn II. links.

Hofwohnungen,
helle, freundliche, 2 Zimmer, preiswert sofort, Gitschinerstraße 94. *

Reparaturräume,
helle, kleine und größere mit Doppellicht, Dampfheizung, elektrischen Fahrstuhl, sofort, Gitschinerstraße 94. Miete: □ Meter von 7.50 an. *

Werkstatt
mit Stube und Küche, für Klempner passend, auch zu anderen Zwecken sofort oder später zu vermieten. Fürstenwalderstraße 9.

Balkonzimmer,
möbliert, 2.- Mark. Lehde, Tegelerstraße 7.

Aeltere
Frau (Rentnerin oder dergleichen) erhält gegen Anwartung nur kleiner Wirtschaft sereies Zu bezimmer bei Pechner, Schönenberg Kohnergerstr. 9, III.

Möbl eries
Zimmer, 2 Herren, zum 1. zu vermieten. Schwarz, Zionskirchplatz 12, vorn III.

Möbliertes Zimmer
für 2 Herren zu vermieten. Redzewski, Steinmetzstraße 28, II.

Möbliertes Gartenzimmer,
separat, 20 Mk. Tempelhofer Ufer 6a, Aufgang 3, bei Wolf (am Hallschen Tor).

Möbliertes Zimmer
zu vermieten Wiesenstraße 46, vorn parterre. Preis 26 Mark. An zwei Herren oder Damen.

Möblierte
Schlafstelle an eine Dame oder möbliertes Zimmer zu vermieten. Pfingststraße 97, vorn 3 Treppen rechts.

Gartenansicht,
möblierte Schlafstelle, separater Eingang, zum 1. Juli zu vermieten bei Rothacker, Friedrichstraße 216, Gartenhaus III.

Möblierte
Schlafstelle, 9 Mark, an Herrn, sofort oder 1 ater zu vermieten bei Schwarz, Tempelnerstraße 11, Hof 3 Treppen, am Schönhauserufer.

Möblierte
Schlafstelle an 2 Herren oder Damen. Rixdorf, Kaiser Friedrichstraße 11 bei Gur-itt.

Schlafstelle,
9 Mark, allein, passend für Schneider sofort oder 1. Juli 1909. Sechting Junkerstraße 18, Quergebäude III links.

Anständiges
Fräulein findet nette angenehme Schlafstelle. Schubert, Gleditschstraße 36, Quergebäude 1 Treppe, am Wintersfeldplatz

Alleinige
angenehme Schlafstelle frei. Böhm, Adalbertstraße 71, Quergebäude II.

Freundliche Schlafstelle
Prinzenstraße 104, vorne IV, rechts.

Möblierte
Schlafstelle für anständiges Fräulein bei Jiminsky, Wrangelstraße 5.

Schöne
Sommerwohnung, nie rere Zimmer mit Küche, beim Bahnhof Neubabelsberg belegen, zu vermieten Anfragen beantwortet Friedrich, Post Nowawes, Pfingststraße 32.

Kausdorf a. Ostbahn.
18 Minuten Fahrzeit vom Schlesischen, 20 Pfennig bis Friedrichstraße. Neubauten der Berliner Baugenossenschaft, dicht am Bahnhof, per 1. 10 zu vermieten, 2 Stuben, Küche, Korridor, Bad, K.fer, auf Wunsch mit reichlichem Gartenland. 30—32 Mark. 3 Stuben rc. 42—45 Mark. Auskunft Friedrichstraße 8 oder im Büro, Siegliterstraße 86. *

Mietsgesuche

Kleine Werkstatt
für Glätterei mit Dampfraum, Gegend S., SO., sucht Ernst Gärtner, Kommandantenstraße 45, Hof, Keller.

Arztwohnung
zum 1. Oktober oder früher in der Kreisschwalderstraße gesucht. Gefällige Offerten an Lesser, Landsbergerstraße 58.

Biete
Stube, passend für Schneider, sucht zum 1. 7. 09 nahe Friedrichstraße. Offerten unter J. V. 1792 an die Exped. d. Ztg., Jerusalemerstraße 46.

Zweizimmer-
Wohnung im Süden oder Südosten, zum 1. Oktober (Preislage) gesucht. Offerten unter „Wohnung", Postamt 26.

Laden
mit Wohnung oder Parterrewohnung, eventuell mit Verwaltung oder Portierstelle sucht Schneider zum 1. Oktober. Offerten Neumeister, Klosterstraße 82